



Die Klassen 5 jade und 5 polarlicht bringen mit ganz viel Bewegung das Stück „Eine kleine Nachtmusik“ auf die Bühne der Olof-Palme-Gesamtschule.

FOTOS: RALF BITTNER

Invasion der Weihnachtswichtel

Schüler aller Jahrgangsstufen der Olof-Palme-Gesamtschule bieten beim Weihnachtsabend in der Aula ein abwechslungsreiches Programm mit viel Theater und Kabarett.

Ralf Bittner

■ **Lippinghausen.** Der Weihnachtsabend der Olof-Palme-Gesamtschule (OPG) ist oft für Überraschungen gut. Mal dominieren Tanz- oder Musikeinlagen, in diesem Jahr liegt ein Schwerpunkt der Darbietungen bei Theater und Kabarett. Deutlich hat das vergangene Jahr Spuren mit Themen wie Verpackungswahnsinn hinterlassen.

In einem selbst geschriebenen Poetry-Slam macht sich Joelina Feller (Kabarett-AG/Literatur-Kurs) Gedanken über die Auswüchse des Weihnachtsfestes und mahnt, sich an das Wesentliche zu erinnern. Ähnlich sieht das später Calvin Linnemann und selbst die „Happy Helpers“ des Weihnachtsmanns streiten darüber, ob die Unmengen an Geschenkpapier sein müssen.

Weihnachtswichtel machen Christkind das Leben schwer

Der Weihnachtsmann im Stück der Theater-AG ist auch nicht mehr der, der er war. Als Sieger in der TV-Show DSWSM (Deutschland sucht den Superweihnachtsmann) machen er und seine Weihnachtswichtel dem Christkind und seinen helfenden Engeln ihr Weihnachtsleben schwer, indem er ihnen die Weihnachtspost klaut, um selbst Freude unter die Menschen zu bringen.

Der sich anbahnende Streit wird von den Schauspielern ebenso lustvoll ausgespielt, wie der Zoff zwischen Romulus



Die Klasse 10 lemon und der Darstellen&Gestalten-Kurs der Klasse 8 singen „Swing low sweet Chariot“.



Nach gehörigem Zoff in der Familie und mit den Nachbarn fällt für die Kabarett-AG Weihnachten aus.



Joelina Feller rauft sich nach dem Weihnachtseinkauf das Haar.



Christkind und andere weihnachtliche Helfer-Engel sind genervt, weil ihnen der Weihnachtsmann die Weihnachtspost klaut.



Annelie Hirn (Bass) und Jule Manegold spielen zwei Stücke.

und Remus, ob ihre neue Stadt Rom oder Rem heißen soll. In einem Stück der Kabarett-AG hängt der familiäre Haussegen gleich so schief, dass Weihnachten komplett ausfällt.

Harmonischer geht es bei den Musikbeiträgen zu, auch wenn die Klasse 6 fjord den Abend mit dem Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ zur Melodie von „O Du Fröhliche“ eröffnet – etwas Spaß muss sein. Der Weihnachtsabend an der OPG ist eben immer etwas anders als bei anderen Schulen.

„Swing low“, „We wish You a merry Christmas“ und „Eine kleine Nachtmusik“ sind weitere Gesangsbeiträge, die von der Schülern vorgetragen und teils mit kleinen Choreographien untermalt werden.

Die Klasse 5 kee erzählt das goldbunte Märchen vom „Far-

bio dem Feuerdrachen“. Im Hintergrund ist ein riesiges prachtvolles Bild des goldgeschuppten Reptils zu sehen, das im Kunstunterricht entstand.

Auch wenn in der OPG meist Klassen oder Gruppen ihre Beiträge zeigen, gibt es immer wieder beeindruckende Einzelbeiträge wie die Titelmelodie zum Film „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ von Tanja Pabel am Flügel oder „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ und „We wish You a merry Christmas“, vorgetra-

gen von Jule Manegold (Querflöte) und Annelie Hirn (Kontrabass). „Die beiden Fünftklässlerinnen wollten unbedingt etwas Eigenes aufführen“, sagt Musiklehrer Christian Tölke, „Ich musste ihnen nur ein paar Tipps für den Auftritt hier geben.“ Zum Vergnügen von Schülern und Zuschauern singt der Lehrerchor eine flotte Version vom „Winter Wonderland“ und sorgt so für einen schwungvollen Abschluss unter zwei Stunden prallen Programms.



MEHR FOTOS



www.nw.de/hiddenhausen